

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Kreistag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

**Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Dresdner Straße 20                      01737 Tharandt

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
An den Landrat  
Herr Geisler  
PF 10 02 53/54  
01782 Pirna

Pirna, 26.07.2022

**Anfrage**

**der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
zu den Möglichkeiten der Nutzung regenerativer Energien im Landkreis**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie um die Beantwortung nachfolgender Fragen zu den Möglichkeiten der Steigerung der Nutzung regenerativer Energien im Landkreis:

1. Welches Konzept verfolgt das Landratsamt hinsichtlich der Installation und Nutzung von Fotovoltaikanlagen an kreiseigenen Schulen, Verwaltungsgebäuden und weiteren Liegenschaften des Landkreises?
2. Gibt es bereits Gutachten, Eignungseinschätzungen sowie Kostenberechnungen für die Anschaffung und Installation von Fotovoltaikanlagen an den Liegenschaften des Landkreises?
3. Welche Liegenschaften befinden sich im Eigentum des Landkreises und welche der Gebäude stehen unter Denkmalschutz? (Bitte um Angabe von Ort/Adresse, Gebäudefunktion (u.a. Schule, Verwaltung), DS-Status, „Eigentum/zur Miete“)
4. Wer ist Eigentümer des Parkdecks am Hauptsitz des Landratsamtes (Schloßhof 2/4, Pirna) und befindet sich der Gebäudeteil „Schoßcafé“ im Eigentum des Landkreises?
5. Welche weiteren Ideen verfolgt der Landkreis, um regenerative Energieträger für kreiseigene Einrichtungen zu erschließen (bspw. Wärmepumpen, Abwasserheizung)?
6. Wann und in welchem Zeitrahmen wird das auf Bundesebene mit dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) beschlossene 2-Prozent-Flächenziel für den Windkraftausbau in der Regionalplanung des Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge umgesetzt?
7. Inwiefern wird bei der Regionalplanung die energetische Nutzung von Wasserkraft, auch in Verbindung mit Naturschutzaspekten und dem Hochwasserschutz, berücksichtigt?

**Begründung:**

Im Zuge der aktuellen Energiekrise müssen alle Möglichkeiten der Nutzbarmachung von erneuerbaren Energien ausgelotet werden. Im Angesicht des Klimawandels ist der Wechsel von fossilen hin zu regenerativen Energieträgern unabdingbar. Hierzu sind wir alle aufgerufen: Bund, Länder, Landkreise und Kommunen genauso wie Industrie und Bürger:innen. Somit ist auch unser Landkreis aufgerufen,

proaktiv alle Möglichkeiten der regenerativen Energieerzeugung zu betrachten und umzusetzen. Wir bitten um Informationen zum aktuellen Stand dieses Transformationsprozesses.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Körner  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen